

## Protokoll des Plenums vom 16.03.2017

Redeleitung: Sven (StuWerk)

Beginn um 17:20 Uhr

Protokollführung Kultur: Jean Pierre (Schwule)

Ende um 0:30 Uhr

### Anwesend:

Vorsitz	Sven, Philipp S., Stephan
Finanzen	Philipp S.
Hochschulpolitik	Carina, Manuel
Politische Bildung	Robert, Sebastian
Presse	Nicolas, Paul
Ökologie	Rene, Karsten
Soziales	Philipp H., Katrin D., Christoph, Kathleen
Verkehr	Fynn, Lucas
Kultur	Michelle, Kristin, Nina
StuWerk	Sven
Fachschaftenreferat	Stephan K.
AlleFrauen	Sarah
Ausländer_innen	Margarita, Anna, Elena
Behinderte und chronisch Kranke:	
Eltern	Rola, Anastasia, Anna Maria
Schwule	Jean Pierre
Mitarbeiter_innen des AStA	Ina

### Gäste (Name und Organisation):

1. Halil Siabanoglou    StuPa-Präsidium
2. Stephan Weißbach    RCDS
3. Markus Halbrock    RCDS
4. Christine Matthies    RCDS

# Tagesordnung

- TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
- TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung 3
- TOP 3 – Anträge von Gästen 4
- TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen 4
- TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese 4
- TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit 5
- TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle 5
- TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich) 5
- TOP 9 – Elternveranstaltungen, vertagt (Aurel) 5
- TOP 10 – Goa-Party, vertagt (Kultur)5
- TOP 11 – Eltern-Anträge (Aurel)6
- TOP 12 – Stahlschrank für das StuPa-Präsidium (HoPo) 7
- TOP 13 – MVGMeinRad (Verkehr) (nicht öffentlich) 7
- TOP 14 – Kosten für SS 2017 (AusländerInnen-Referat) 7/8
- TOP 15 – Frauen-Anträge (Frauen) 8/9
- TOP 16 – RNN-Beitrag (Verkehr) (nicht öffentlich) 9
- TOP 17 – Somerfest (Vorstand) 9
- TOP 18 – Hochschulgesetznovelle (HoPo) 10
- TOP 19 – DAAB (Vorstand) 10
- TOP 20 – Aktenvernichter (Finanzen) 10
- TOP 21 – Rechtskosten (Vorstand) (nicht öffentlich) 10
- TOP 22 - Gehälter UniPress (Presse) (nicht öffentlich) 10
- TOP 23 - Autonomen TOP (Aurel) 10
- TOP 24 - Sonstiges 11
- TOP 25 - Sonstiges (nicht öffentlich) 11

## **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Das Plenum wurde vom Vorsitzenden Sven Planmann eröffnet und begrüßt.

Dieser stellte zum Anfang des Plenums die Beschlussfähigkeit des Plenums fest.

Die Beschlussfähigkeit wurde weiterhin um 22 Uhr, um 23 Uhr sowie um 0 Uhr festgestellt.

## **TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

Aurel:

Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Einfügen eines neuen TOP 11 – Eltern-Anträge

HoPo:

Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Einfügen eines neuen TOP 12 – Stahlschrank fürs StuPa-Präsidium

Vorstand:

Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Einfügen eines neuen nicht öffentlichen TOP 21 – Rechtskosten

Presse:

Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Einfügen eines neuen nicht öffentlichen TOP 22 – Gehälter UniPress

Aurel:

Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Einfügen eines neuen TOP 23 – Autonomien TOP

Beschluss über die Tagesordnung in geänderter Fassung:

Dagegen: 1    Enthaltungen: 0    Dafür: 16

➔ Tagesordnung in geänderter Fassung angenommen

### TOP 3: Gäste-Anträge

Von Seiten der Gäste wurden keinerlei Anträge gestellt.

### TOP 4: Mitteilungen des AStA und Fragen an den AStA

Presse:

- Ersti-Taschen für das Sommersemester wurden in Druck gegeben und die Stückzahl um 150 auf 1150 erhöht.
- Die „Kleine Riesin“ wurde am 13.03.2017 in Druck gegeben. Diesbezüglich bekommt MVGMeinRad eine Seite in der „Kleinen Riesin“.

HoPo:

- Es wird eine kleine Delegation der Uni Mainz zur Bildungsprotestkonferenz vom 17.03.-19.03.2017 in Frankfurt entsendet.
- Bericht über die Mitgliederversammlung des Büros für Studienplatzaustausch:
  - Unterstützt Studienplatzaustausch
  - Verhalf im letzten Jahr 13.000 Studierenden zum Studienplatzaustausch
  - Kostenbeitrag: 0,05 ct pro Studi
- Vorstellung des FZS / Bericht über Mitgliederversammlung:
  - Ziel: Evaluierung einer Mitgliedschaft des AStA Mainz zur Vernetzung des AStA
  - Vorstand des FSZ ist unterbesetzt (2 statt 4)
  - Ausschüsse.
    - Sozialpolitik befasst sich bspw. Mit einem alternativen BAföG-Bericht
    - Urheberrecht befasst sich bspw. Mit der VG-Wort
    - Der Ausschuss Soziales des fzs befasst sich bspw. mit der Notwendigkeit einer Rentenversicherung für Studierende

Vorstand:

Die momentane Putzkraft des AStA hat zum 30.03.2017 gekündigt. Eine Ausschreibung für eine neue Putzkraft gilt bis Freitag, 24.03.2017.

### TOP 5: Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

Es gab keine Mitteilungen von Angestellten des AStA oder Frage an diese.

## TOP 6: Öffentlichkeitsarbeit

Presse:

Es wird eine Pressemitteilung bezüglich der kurzfristigen Mietvertragskündigungen in StuWerk-Wohnheimen verfasst. Diese wird am Freitag 17.03. endgültig überarbeitet. Bis zu diesem Zeitpunkt mögen bitte alle Änderungen eingegangen sein.

- ➔ HoPo: Man möge bitte das Problem beachten, dass man nur zum Ende des Semesters den Mietvertrag kündigen kann, sofern man keinen Nachmieter findet.

Außerdem erhalten Studierende die Bestätigung über eine Verlängerung des Mietvertrages zu kurzfristig

PolBi: Herr Motzkus hat vor etwa drei Jahren die Standardmietverträge überprüft und dabei festgestellt, dass diese Mietverträge gesetzlich nicht haltbar sind.

## TOP 7: Genehmigung ausstehender Protokolle

Es wurde das Protokoll des AStA-Plenums vom 16.02.2017 in seiner geänderten Fassung abgestimmt:

Dagegen: 0    Enthaltungen: 7    Dafür: Rest

- ➔ Einmündig angenommen

## TOP 8: Soziales (nicht öffentlich)

Da dies ein nicht öffentlicher TOP war, ist hier das Protokollbuch des AStA für nicht öffentliche TOPs hinzu zu ziehen.

## TOP 9: Elternveranstaltungen, vertagt (Aurel)

Aurel:

Antrag auf Kostenübernahme von 107,50 der Kinderfastnacht vom 25.02.2017

Dagegen: 0    Enthaltungen: 8    Dafür: Rest

- ➔ Einmündig angenommen

Anmerkung Finanzen:

Die Kinderfastnacht war die erste Veranstaltung nach der der Einführung des Veranstaltungsbogens. Dieser soll für alle zukünftigen Veranstaltungen ausgefüllt werden.

## TOP 10: Goa-Party, vertagt (Kultur)

Das Kulturreferat möchte am 1. April eine GOA-Party im Q-Kaff veranstalten, da diese dem AStA öffentlichkeitswirksamer macht, viele neue Erstis das Q-Kaff vorgestellt bekommen und manche Studierende noch Klausuren/Hausarbeiten schreiben müssen.

Antrag: Kultur beantragt die Kostenübernahme der GOA-Party vom 1. April in Höhe von max. 1916,05 Euro.

Die Sitzung wurde in diesem TOP aus Zeitnot beendet und es kam nicht mehr zur Abstimmung.

## TOP 11: Eltern-Anträge, vertagt (Aurel)

Antrag: Kostenübernahme des Erste-Hilfe-Kurs mit Kundenbetreuung ca. 600 Euro

Antrag: Kostenübernahme für die Werbung des Kindersachenbasar

- 1000 Flyer DIN A6
- 200 Plakate

➔ vertagt

Antrag: Kostenübernahme der Semesterbegrüßung im Gutenberg-Express, pauschal 150 Euro zuzüglich die Bewerbung mit 250 Flyern und 20 Plakaten

Antrag: Kostenübernahme von 2000 Info-Flyer und 500 Werbestiften

➔ Vertagt

Antrag: Kostenübernahme der Autonomen-Faltblätter (2000 Stück, 8-seitig)

Antrag: Kostenübernahme der Anwaltskosten aufgrund des Beschlusses der letzten Aurel-VV zur Rückzahlung von Geldern durch die Vorgänger ReferentInnen in Höhe von 150-00 Euro

➔ vertagt

Gegenanträge:

1. Der AStA stellt klar, dass
  - a. Die Rückforderung der Kosten für genehmigte Veranstaltungen und Veranstaltungsteilnehmenden und
  - b. Die Unterstellungen, Sebastian Bauer und Rebecca Kleemann hätten Gelder der VS unerschlagenJeder Grund entbehren.
2. Das AStA-Plenum fordert die Aurel-Referentinnen auf, dass entsprechende, Unterstellungen verbreitende Protokoll bis Montag 20.03. von der Aurel-Homepage zu nehmen.
3. Sollte 2. Nicht geschehen wird der AStA-Vorstand damit beauftragt beim ZDV die Entfernung des Protokolls zu erbeten.

➔ vertagt

## TOP 12: Stahlschrank fürs StuPa-Präsidium (HoPo)

Das StuPa-Präsidium benötigt für sein neues Büro einen Stahlschrank, da das neue Büro gleichzeitig das Büro des AStA-Plakatierteams ist und sensible Daten nicht geschützt sind, da dieses Büro permanent geöffnet sein muss und möchte in Folge dessen das Modell „rank Boston T242“ für 133,99 Euro bestellen.

Jedoch ist zum einen der multinationale Konzern „Amazon“ aufgrund seiner der Ausbeutung inbegriffene, kapitalistische Struktur generell zu kritisieren und zum anderen ein Stahlschrank aus griechischer Produktion aufgrund des anhaltenden Aushandelsüberschuss Deutschlands als Motor von ausländischen Wirtschaftskrisen zu bevorzugen, um zum einen die griechische Wirtschaft zu stärken und den Aushandelsüberschuss Deutschlands zu reduzieren.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung mit inhaltlicher Gegenrede „Juso für Rederecht“:

Dagegen: 5    Enthaltungen: 3    Dafür: 10

➔ Antrag angenommen, es kommt zur sofortigen Abstimmung

Alternative Abstimmung:

- Stahlschrank Boston: 7
- Stahlschrank aus griechischer Produktion: 3
- Enthaltungen: 3
- Generell dagegen: 3

➔ Das StuPa-Präsidium bestellt den Stahlschrank „rank Boston T242“ (133,99 Euro), falls die Universität keinen entsprechenden Stahlschrank bereitstellt

## TOP 13: MVGMeinRad (Verkehr) (nicht öffentlich)

Da dies ein nicht öffentlicher TOP war, ist hier das Protokollbuch des AStA für nicht öffentliche TOPs hinzu zu ziehen.

## TOP 14: Kosten für SS 2017 (AusländerInnen-Referat)

1. Workshops:

Das AusländerInnenreferat möchte gerne an Kompetenzworkshops (Protokollführung und Veranstaltungsmanagement) teilnehmen, da diese die AStA-Arbeit unterstützen und der AStA gewisse Kompetenzen nicht zertifizieren kann.

Antrag: Das AusländerInnenreferat beantragt die Kostenübernahme für den Teilnahmebeitrag einer Referentin für den Protokollführung-Workshop in Mainz in Höhe von 100 Euro.

Dagegen: 3    Enthaltungen: 5    Dafür: 9

➔ Antrag angenommen

Antrag: Das AusländerInnenreferat beantragt die Kostenübernahme für den Teilnahmebeitrag und die Fahrtkosten einer Referentin für den Veranstaltungsmanagement-Workshop in Pforzheim in Höhe von 138 Euro (90 Euro Teilnahmebeitrag und 48 Euro Fahrtkosten)

Dagegen: 0    Enthaltungen: 6    Dafür: Rest

➔ Antrag angenommen

## 2. Seminarteilnahme

Das AusländerInnenreferat möchte am Seminar „Entwicklung interkultureller Kompetenzen – eine Einführung“ vom 8. und 9. Mai teilnehmen, da dieses Seminar die Referatsarbeit unterstützt.

Antrag: Das AusländerInnenreferat beantragt die Kostenübernahme für den Teilnahmebeitrag einer Referentin für oben genanntes Seminar in Höhe von 190 euro.

Dagegen: 0    Enthaltungen: 5    Dafür: Rest

➔ Antrag angenommen

## 3. Ersti-Broschüren

Das AusländerInnenreferat möchte die Ersti-Campusführung am 6. April Ersti-Broschüren drucken lassen.

Antrag: Das AusländerInnenreferat beantragt die Kostenübernahme der Druckkosten für 300 Ersti-Hefte; 32-seitig; Umschlag farbig bedruckt, innen schwarz-weiß, auf Öko-Papier, DIN A4; in Höhe von max. 800 Euro.

Dagegen: 2    Enthaltungen: 2    Dafür: 12

➔ Antrag angenommen

Änderungsantrag: Streichen von „Öko“, sodass das AusländerInnenreferat auch auf normalem Papier drucken kann.

Dagegen: 10    Enthaltungen: 2    Dafür: 4

➔ Änderungsantrag abgelehnt, der Antrag wurde in seiner ursprünglichen Form abgestimmt

## 4. Eintägige Reise zum Schloss Eltz am 6. Mai

Antrag: Das AusländerInnenreferat beantragt die Kostenübernahme für den Schloßeintritt des Schloss Eltz der eintägigen Reise am 06. Mai für 20 Studierende in Höhe von 360 Euro.

Dagegen: 0    Enthaltungen: 4    Dafür: Rest

➔ Antrag angenommen

## TOP 15: Frauen-Anträge (Frauen)

### Vortrag zu Trans\*misogynie und FaulenzA-Konzert im Mai

Marina Dobberkau (Künstler\*innenname: FaulenzA) hat ein Buch zum Thema Trans\*misogynie geschrieben und wird einen 3-stündigen Workshop über das Thema halten. Anschließend wird sie ein Konzert geben.

Kosten: Honorar Workshop: 225 euro; Gage Konzert: 150 euro; Fahrt + Übernachtungskosten, 1000 Flyer, 100 Plakate

Antrag: Das AlleFrauenreferat beantragt die Kostenübernahme der oben genannten Veranstaltung.



Dagegen: 1 Enthaltungen: 0 Dafür: 12

→ Antrag angenommen

### **Kondom-Bestellung**

Das AlleFrauenreferat möchte zu Werbezwecken und zum Zeichen der sexuellen Gesundheit 1000 Packungen a 3 Stück Kondome und 500 Femidome bestellen.

Antrag: Das AlleFrauenreferat beantragt die Kostenübernahme für 1000 Packungen a 3 Stück Kondome für 620 Euro und 500 Femidome für 1020 zzgl. Versandkosten.

Dagegen: 0 Enthaltungen: 1 Dafür: Rest

→ Antrag angenommen

### **Stornogebühren**

Antrag: Das AlleFrauenreferat beantragt die Kostenübernahme der Stornogebühren für das ausgefallene Frauenwochenende im Frauenlandhaus Charlottenberg in Höhe von 1370 Euro.

Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Dafür: Rest

→ Antrag angenommen

### **TOP 16: RNN-Beitrag (Verkehr) (nicht öffentlich)**

Da dies ein nicht öffentlicher TOP war, ist hier das Protokollbuch des AStA für nicht öffentliche TOPs hinzu zu ziehen.

### **TOP 17: Sommerfest (Vorstand)**

Begründung: Das Sommerfest soll als gemeinsames Projekt des AStA ablaufen.

Vorstand:

Antrag: Der Vorstand beantragt ein Planungswochenende, welches am 1. und 2. April stattfinden soll mit Grillen am Samstagabend.

→ Zurückgezogen, da das Planungswochenende an sich erwünscht ist, aber die Teilnahme jedoch sehr gering ausfällt

Vorstand:

Antrag: Der Vorstand beantragt fürs nächste Plenum einen TOP Sommerfest, bei dem das AStA-Sommerfest 2017 nochmals diskutiert und evtl. abgesagt wird.

→ Zurückgezogen

HoPo:

Antrag: Das AStA-Plenum beauftragt den Vorstand die Termine (Planungswochenende, Sommerfest-Treffen) nochmal über den Email-Verteiler an alle zu schicken.

Dagegen: 1 Enthaltungen: 7 Dafür: 4

→ Angenommen

## **TOP 18: Hochschulgesetznovelle (HoPo)**

Dieser TOP wurde vom Arbeitsbereich für Hochschulpolitik auf das nächste Plenum am 30.03.2017 vertagt.

## **TOP 19: DAAB (Vorstand)**

Thematik:

Sven und Philipp S. haben ein Beratungsgespräch mit der Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG geführt. Ihnen wurde angeboten, ein kostenloses Konto zu eröffnen.

Vorstand: Antrag:

Der Vorstand wird damit beauftragt, dieses Konto zu eröffnen. (Eine konkrete Nutzung ist derzeit noch nicht geplant, aber das Konto kostet ja auch nichts. Zudem würde der AStA von einer höheren Einlagensicherung profitieren.)

HoPo: GO-Antrag auf Rückholen des TOPs 10

➔ Formale Gegenrede

Dagegen: 2    Enthaltungen: 6    Dafür: 3

➔ GO-Antrag angenommen,

Finanzen: GO-Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung und Verlängerung des Sitzungstages um 30 min auf 1 Uhr

Dagegen: 5    Enthaltungen: 2    Dafür: 6

➔ Da keine 2/3-Mehrheit erreicht wurde, wurde dieser Antrag abgelehnt

Kultur: GO-Antrag auf Abweichung der Geschäftsordnung und Verlängerung des Sitzungstages um 15 min auf 00:45 Uhr

Dagegen: 4    Enthaltungen: 1    Dafür: 6

➔ Da keine 2/3-Mehrheit erreicht wurde, wurde dieser Antrag abgelehnt.

Da der TOP nicht ordnungsgemäß aufgrund des GO-Antrags von HoPo geschlossen wurde, wurde dieser TOP auf das nächste Plenum am 30.03.2017 vertagt.

## **TOP 20: Aktenvernichter (Finanzen)**

Dieser TOP wurde aufgrund von zeitlicher Not auf das nächste Plenum am 30.03.2017 vertagt.

## **TOP 21: Rechtskosten (Vorstand) (nicht öffentlich)**

Dieser TOP wurde aufgrund von zeitlicher Not auf das nächste Plenum am 30.03.2017 vertagt.

## **TOP 22: Gehälter UniPress (Presse) (nicht öffentlich)**

Dieser TOP wurde aufgrund von zeitlicher Not auf das nächste Plenum am 30.03.2017 vertagt.

## **TOP 23: Autonomen TOP**

Dieser TOP wurde aufgrund von zeitlicher Not auf das nächste Plenum am 30.03.2017 vertagt.

## **TOP 24: Sonstiges**

Dieser TOP wurde aufgrund zeitlicher Not nicht behandelt.

## **TOP: 25 Sonstiges – Nicht öffentlich**

Dieser TOP wurde aufgrund zeitlicher Not nicht behandelt.